

Allgemeine Geschäftsbedingungen für sonstige Veranstaltungen der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (AGB) (Stand: 15.12.2025)

1. Geltungsbereich der AGB

Diese AGB gelten für das Rechtsverhältnis („Teilnahmevertrag“), das durch den Erwerb der Teilnahmeberechtigung zwischen der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1 in 38446 Wolfsburg, geführt im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter HRB 100486, mit der USt.ID DE213017468, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Michael Meeske, Peter Christiansen, Dr. Tim Schumacher („Club“), und dem Vertragspartner („Teilnehmer“), begründet wird.

Diese AGB ergänzen und spezifizieren die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fanartikel der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH. Es ist daher in der Rangfolge der geltenden Bedingung zunächst auf diese AGB abzustellen – insbesondere sofern die Bedingungen einen inhaltlich voneinander abweichenden Regelungsgehalt aufweisen. Soweit diese AGB keine spezifische Regelung enthalten, wird inhaltlich auf die nachrangig geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fanartikel der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH abgestellt.

2. Vertragsschluss, Auktion, Mindestbestellwert, Gefahrübergang

Mit Abschluss des Anmeldevorganges durch Auslösen des entsprechenden Online-Befehls auf der Internet-Präsenz des Clubs www.woelfeshop.de („Wölleshop“) gibt der Vertragspartner ein rechtsverbindliches Angebot auf Abschluss eines Veranstaltungsvertrages zur Teilnahme an der Veranstaltung ab. Der VfL Wolfsburg bestätigt dem Teilnehmer den Eingang des Vertragsangebotes online („Bestellbestätigung“). Die Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar, sondern steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Teilnahme an der

Veranstaltung und der Berücksichtigung besonderer Umstände (z.B. Bonitätsprüfungen). Erst mit Übersendung einer Auftragsbestätigung bzw. spätestens mit der Teilnahme an der Veranstaltung kommt der Vertrag zwischen dem Club und dem Teilnehmer auf Grundlage dieser AGB zu stande.

3. Teilnehmer

3.1 Teilnahmeberechtigung: Zur Teilnahme an der Veranstaltung und den in diesem Zusammenhang durchgeföhrten Veranstaltungsbestandteilen („Modulen“) sind Erwachsene berechtigt („Teilnehmer“). Hiervon abweichende Teilnahmeberechtigungen kann der Club in der jeweiligen Produktbeschreibung im Wölleshop („Veranstaltungsbeschreibung“) festlegen.

3.2 Anmeldeschluss: Die Anmeldung ist bis zu einem in den Veranstaltungsbedingungen bestimmten Datum möglich („Anmeldeschluss“). Der Club behält sich vor, auch spätere Anmeldungen für die Veranstaltung zu berücksichtigen. Ein Anspruch auf Berücksichtigung trotz verspäteter Anmeldung besteht nicht.

3.3 Mindestteilnehmerzahl: Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt, soweit die Mindestanzahl an Teilnehmern erreicht wird. Die Mindestteilnehmerzahl ist in der Veranstaltungsbeschreibung festgelegt und dieser zu entnehmen.

Sofern die Mindestteilnehmerzahl für die Veranstaltung bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht wird, ist der Club berechtigt über die Durchführung der Veranstaltung nach eigenem Ermessen zu entscheiden. Eine Mitteilung über eine etwaige Annulierung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen erfolgt durch den Club spätestens innerhalb einer Woche nach Anmeldeschluss. Im Falle der Annulierung der Veranstaltung besteht ein Anspruch auf

Rückzahlung der geleisteten Teilnahmegebühr. Für die Rückzahlung gilt Ziffer 9 dieser AGB.

3.4 Maximalteilnehmerzahl: Die Veranstaltung ist auf eine bestimmte in der Veranstaltungsbeschreibung festgelegte maximale Teilnehmerzahl begrenzt. Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, kann eine Anmeldung zu der Veranstaltung nicht mehr erfolgen. Im Übrigen liegt die Auswahl der Vertragspartner im Ermessen des Clubs, sofern die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen die Kapazitäten übersteigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

3.5 Ausschluss von Teilnehmern: Der Club ist berechtigt Teilnehmer aus wichtigen Gründen von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Wichtige Gründe können in der Person oder dem Verhalten der Person begründet sein und liegen insbesondere vor bei Gewalttätigkeiten, Vandalismus, Rassismus, Sexismus oder der wiederholten groben Nichtbeachtung von Anweisung der verantwortlichen Veranstaltungsleitung. Im Falle des Ausschlusses eines Teilnehmers besteht für den entsprechenden Vertragspartner kein Anspruch auf teilweise oder vollständige Rückgewähr der Teilnahmegebühr. Es steht dem Vertragspartner frei nachzuweisen, dass durch den Ausschluss kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

4. Leistungsangebot des Clubs

4.1 Veranstaltungen: Der Umfang und der Ablauf der Veranstaltung richtet sich nach der im Wölfestop jederzeit abrufbaren und konkretisierten Veranstaltungsbeschreibung. Überdies sind sämtliche konkretisierten Informationen in ihrer aktuellen Version auch über die Internet-Präsenz des Clubs (www.vfl-wolfsburg.de) jederzeit abrufbar. Der Club behält es ausdrücklich vor – auch kurzfristig – gleichwertige Änderungen an den einzelnen Modulen vorzunehmen. Alle Rechte und Leistungen, die aus Präsenzveranstaltungen bestehen oder diese erfordern, werden abgehalten und umgesetzt, so wie dies nach den behördlichen Vorschriften am jeweiligen Ort und den

organisatorischen Erfordernissen des Clubs zulässig und möglich ist. Spätestens innerhalb einer Woche nach Anmeldeschluss teilt der Club dem Teilnehmer den aktuellen - unverbindlichen - Umfang und Ablauf der Veranstaltung mit. Sämtliche weitere Änderungen werden dem Teilnehmer schriftlich oder online (per E-Mail) zeitnah bekannt gegeben.

4.2 Zeitraum: Der Zeitraum der Veranstaltung ergibt sich aus der Veranstaltungsbeschreibung. Der Teilnehmer erkennt an, dass der Club dabei auch von der Art und Weise der Durchführung der Veranstaltung und des jeweils gültigen Regelwerks des Deutschen Fußball Bundes und der Deutschen Fußball-Liga (einschließlich der sicherheitstechnischen Anforderungen) abhängig ist und der Club hierauf keinen Einfluss hat.

4.3 Verpflegung: Der Club behält es sich vor als Vertragsbestandteil den Teilnehmern an den Veranstaltungstagen ein Catering bereitzustellen. Der konkrete Umfang der Verpflegung ist den Veranstaltungsbeschreibungen zu entnehmen.

5. Widerruf

Auch wenn der Vertragspartner beim Club die Anmeldung zu den Veranstaltungen über Fernkommunikationsmittel (d.h. zum Beispiel telefonisch, online oder per E-Mail) im Sinne des § 312c Abs. 2 BGB vornimmt und damit gemäß § 312c Abs. 1 BGB ein Fernabsatzvertrag vorliegen kann, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein zweiwöchiges Widerrufsrecht.

6. Nichterscheinen, Rücktritt, Krankheits- und Verletzungsfall

6.1 Nichterscheinen: Erscheint ein Teilnehmer nicht zu der von ihm gebuchten Veranstaltung, bleibt der Zahlungsanspruch des Clubs bestehen. Ein Anspruch auf Rückzahlung der bereits geleisteten Teilnahmegebühr besteht nicht, soweit sich aus diesen AGB nichts Abweichendes ergibt.

6.2 Rücktritt: Der Vertragspartner kann jederzeit vom Teilnahmevertrag zurücktreten. Der Rücktritt bedarf der Schriftform und ist an die unter Ziffer 10 genannte



Kontaktadresse zu richten. Mit dem Rücktritt verliert der Vertragspartner das Recht an der entsprechenden Veranstaltung teilzunehmen.

6.3 Kosten: Bei einem Rücktritt vom Teilnahmevertrag sind 80% der Teilnahmegebühr inklusive Mehrwertsteuer zu zahlen, sofern der Rücktritt erst nach Anmeldeschluss erfolgt.

7. Haftung

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers bzw. des/der Vertragspartners, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit durch den Club nicht zwingend gehaftet wird, z. B. im Falle des Vorsatzes, bei grober Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und wegen der Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut (wesentliche Vertragspflichten).

Ein Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für die gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Clubs.

Für Schäden auf Grund von eigenem Fehlverhalten der Teilnehmer haftet der Club nicht. Gleichermaßen gilt für Schäden, die durch ein Fehlverhalten eines anderen Teilnehmers entstehen, sofern dieses nicht auf eine Verletzung der Aufsichtspflicht des Verantwortlichen der Veranstaltung zurückzuführen ist.

8. Haftpflicht-, Unfall und Krankenversicherung

8.1 Allgemeines: Der Teilnehmer bestätigt durch die Anmeldung zu der gebuchten Veranstaltung, dass der Teilnehmer sportlich voll belastbar und körperlich gesund ist und keine ansteckenden Krankheiten hat. Sofern ein Teilnehmer Arzneimittel

einnimmt, obliegt es dem Teilnehmer den Club hierauf bei der Anmeldung zu der Veranstaltung oder - sofern dieser Umstand erst nach der Anmeldung eintritt - rechtzeitig hinzuweisen. Soweit der Teilnehmer gegenüber dem Club diese freiwilligen Angaben nicht macht, übernimmt der Club für Schäden die hieraus resultierenden keine Haftung.

8.2 Versicherungen: Der Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein. Eine Kranken- oder Haftpflichtversicherung durch den Club besteht weder während der Veranstaltung noch auf dem Hin-/Rückweg zu der Veranstaltung.

9. Annulierung und Verlegung einzelner Veranstaltungen

Im Falle höherer Gewalt oder bei Nichteinreichung der unter Ziffer 3.2 dieser AGB ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl hat der Club das Recht, die Veranstaltung ganz oder teilweise zu annulieren.

In diesem Fall vergütet der Club binnen 14 Tagen nach Bekanntgabe der Annulierung die Teilnahmegebühr entsprechend dem annulierte Anteil der Veranstaltung zurück. Hierbei bleibt er zur Aufrechnung mit einem etwaigen Entschädigungsanspruch berechtigt. Ein Entschädigungsanspruch im Falle der Annulierung einer Veranstaltung wegen höherer Gewalt und einer deswegen geschuldeten Rückvergütung der Teilnahmegebühr bleibt dem Club für die bereits erbrachten oder zur Annulierung der Veranstaltung noch zu erbringenden Leistungen vorbehalten.

10. Kontakt

Rücktrittserklärungen, Widersprüche, sonstige nach diesen AGB relevante Informationen (z.B. ärztliche Atteste) und sämtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Veranstaltung können über die folgende Kontaktmöglichkeit an den Club gerichtet werden:

VfL Wolfsburg-Fußball GmbH,
Service-Center,
In den Allerwiesen 1,
38446 Wolfsburg





E-Mail: service@vfl-wolfsburg.de.

Telefon: 05361 8903 903 (Es entstehen die anbieterabhängigen Kosten ins deutsche Festnetz)

Fax: 05361-8903-900

Erreichbarkeit: Montags bis freitags 9 bis 17 Uhr

Website: www.vfl-wolfsburg.de

11. Datenschutz

Soweit in den AGB nicht konkret anders benannt erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden zur Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1, S. 1 b) DSGVO.

Die weiteren Datenschutzbestimmungen einschließlich der Rechte des Kunden nach der DSGVO sowie der Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Clubs können der unter www.vfl-wolfsburg.de/datenschutz abrufbaren Datenschutzerklärung entnommen werden.

12. Schlussbestimmungen

11.1 Rechtswahl: Für sämtliche Beziehungen zwischen dem Teilnehmer und dem Club gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Verwendung Dritter: Der Club ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Vertragspflichten Dritter zu bedienen.

11.3 Streitschlichtung: Der VfL Wolfsburg ist nicht verpflichtet und grundsätzlich auch nicht bereit, an

Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilzunehmen.

11.4 Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Klauseln dieser AGB ganz oder teilweise ungültig sein, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung haben die Parteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt auch für eine Regelungslücke innerhalb dieser AGB.

VfL WOLFSBURG

